



Liebe Eltern,

in unserem letzten Elterninformationsbrief haben Sie erfahren, wie Sie Ihr Kind unterstützen können, seine persönlichen Stärken im Hinblick auf seine Berufswahl zu ermitteln. Falls Ihr Kind in ein paar Jahren seine Hochschulzugangsberechtigung¹ erlangt, hat es die Wahl seinen Wunschberuf über eine Ausbildung zu erlernen oder zu studieren. Um ihm dieses zu erleichtern, möchten wir Ihnen die grundlegenden Unterschiede zwischen einem Universitätsstudium und einer dualen Ausbildung aufzeigen.

„Studium oder duale Ausbildung“ – was passt besser zu Ihrem Kind?

Auf dem Weg zur Universität – Sara (19 Jahre) erzählt:

„Mit dem Abiturzeugnis in der Hand, hatte ich die Wahl zu studieren oder eine Ausbildung zu machen. Nach vielen abendlichen Gesprächen mit meinen Eltern und meiner großen Schwester entschied ich mich schließlich für den Studiengang Medieninformatik und gegen eine Ausbildung als Veranstaltungstechnikerin. Wichtig für meine Entscheidung war die Selbsteinschätzung, dass mir wissenschaftliches und theorieorientiertes Arbeiten mehr liegt als eine praxisorientierte Ausbildung.“

Meine Eltern konnten mir zudem zustimmen, dass für mich eigenverantwortliches Arbeiten kein größeres Problem darstellen wird. Denn gut organisieren konnte ich mich schon immer und auch die Vorstellung, mir meine Zeit selbst einteilen zu können, gefällt mir sehr gut. Ich weiß aber auch, dass viel Disziplin dazu gehört. Da ich nicht nur den Bachelor, sondern auch den Master machen möchte, werde ich eine längere Ausbildungszeit vor mir haben und erst später mein eigenes Geld verdienen können. Doch meine Chancen eine Stelle zu bekommen und Karriere zu machen, werden sich durch eine Universitätsausbildung erhöhen. Um Einblicke in die Berufswelt zu bekommen und Praxiserfahrungen zu gewinnen, werde ich während meines Studiums Praktika machen und möglicherweise auch einen Studentenjob annehmen.“

Auf dem Weg zur dualen Ausbildung – Hans (18 Jahre) berichtet:

„Schon bevor ich mein Abitur bestanden hatte, überlegte ich, welche Erwartungen ich an die nächsten Jahre und an meinen beruflichen Werdegang haben würde. Das Für und Wider von Ausbildung und Studium habe ich abgewogen und mich schließlich für eine Ausbildung als IT-System-Kaufmann entschieden. Ich hatte kein besonders gutes Abiturzeugnis und hätte aufgrund des Numerus Clausus (NC) vielleicht mit längeren Wartezeiten auf einen Studienplatz rechnen müssen. Doch das war nicht der Hauptgrund. Vielmehr freute ich mich darauf, nach der langen Schulzeit endlich auch praktisch arbeiten zu können. Mit der dualen Ausbildung werde ich im Betrieb und in der Berufsschule lernen, d.h. Lernen und Arbeiten miteinander kombinieren. Dabei kommt mir ein klar strukturierter Alltag gerade sehr entgegen.“

Ein zweites wichtiges Argument für eine Ausbildung war, schon früh mein eigenes Geld zu verdienen und finanziell unabhängig zu sein. Meine Ausbildung wird drei Jahre dauern und im Laufe dieser Zeit werde ich mich entscheiden, ob ich noch ein berufsbegleitendes Studium anschließen möchte. Vielleicht bekomme ich ja auch die Chance, übernommen zu werden. Durch den hohen Praxisanteil meiner Ausbildung bin ich zumindest zuversichtlich, dass meine Kenntnisse auf dem Arbeitsmarkt gefragt sein werden.“

¹ Eine Hochschulzugangsberechtigung erwirbt man mit einer allgemeinen Hochschulreife, einer fachgebundenen Hochschulreife oder einer Fachhochschulreife.



Die Bildungswege von Sara und Hans zeigen, dass sowohl ein Studium als auch eine Ausbildung Vorteile bieten. Während einige Schüler/-innen das eher selbstorganisierte und wissenschaftliche Studium vorziehen, können andere Jugendliche ihre Fähigkeiten gerade bei einer praxisbezogenen Aus-

bildung besonders gut ausbauen. Das hängt ganz von ihren persönlichen Stärken ab. Die ausgewählten Internetseiten sollen Ihnen und Ihrem Kind helfen, eine Entscheidung für den weiteren Bildungsweg nach dem Abitur zu treffen.

Ausbildung oder Studium? - den passenden Weg finden!

Für Schüler/-innen und Eltern

www.abi.de >> **Orientieren & Entscheiden** >> **Berufswahlfahrplan** >> **Studium oder Ausbildung?**

Unter der Rubrik „Eltern“ finden auch Sie Informationen, die Sie in Ihrer Rolle als Berufswahlbegleiter Ihres Kindes unterstützen.

Informationen und Entscheidungshilfen nach dem Abitur findet Ihr Kind auch unter:

www.berufswahl.de >> **Orientieren** >> **Ausbildung oder Studium**

Hier erhalten Sie Informationen zu Studieninhalten und Ausbildungsberufen sowie zu den jeweiligen Anforderungsprofilen und beruflichen Perspektiven:

www.aubi-plus.de >> **Ausbildung** >> **Berufsbilder** oder >> **Studium** >> **Studiengänge**

Für Schüler/-innen und Eltern

Ein passendes Beratungsangebot in Berlin können Sie oder Ihr Kind auch finden unter:

www.bildungsberatung-berlin.de >> **Beratungsstellen**

Für Studieninteressierte

www.arbeitsagentur.de >> **Bürgerinnen & Bürger** >> **Studium**

www.wege-ins-studium.de

Für Ausbildungsinteressierte

www.arbeitsagentur.de >> **Bürgerinnen & Bürger** >> **Ausbildung**

www.planet-beruf.de >> **Ausbildung - so läuft's**

Für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Berlin braucht Dich!

Die Kampagne „Berlin braucht dich!“ spricht Jugendliche, Eltern und Lehrer/-innen an. Sie informiert über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten und aktuelle Stellenausschreibungen bei der Berliner Verwaltung: www.berlin-braucht-dich.de

Ist die Berufswahl getroffen, kommt es zur Bewerbung. Wie Sie Ihrem Kind beim Schreiben der Bewerbungen und dem Vorstellungsgespräch helfen können, erfahren Sie in unserem nächsten und letzten Elterninformationsbrief. Dieser erscheint Mitte Juni 2010.

www.schule-beruf-zukunft.de

Migrantenorganisationen

Auskunft über die Elterninformationsbriefe erhalten Sie bei den folgenden Migrantenorganisationen in der jeweiligen Muttersprache:

Arabische Eltern-Union e.V.
Urbanstraße 44
10967 Berlin
Tel.: 030 61625073

Deutsch-Arabische unabhängige Gemeinde e.V.
Wipperstraße 14
12055 Berlin
Tel.: 030 56825972

Türkisch-Deutsches Zentrum e.V.
Karl-Marx-Straße 44
12043 Berlin-Neukölln
Tel.: 030 69807070

Türkischer Elternverein in Berlin-Brandenburg e.V.
Oranienstraße 34
10999 Berlin
Tel.: 030 6143299

Herausgeber

Arbeit und Leben e.V.
(DGB/VHS) LAG Berlin

KES (Koordinierungs- und Evaluierungsstelle)
Keithstraße 1-3
10787 Berlin

Design
sirup° Agentur für Neue Medien

V.i.S.d.P.
Michael Lüdtkke

Kontakt
Tel.: 030 23608239
Fax: 030 219179-20
E-Mail: info@bildungsberatung-berlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Referat Berufliche Qualifizierung Berlin und den Europäischen Sozialfonds.